

Sondervermögen:

## GELD MUSS VOR ALLEM IN DIE SCHIENE FLIEßEN – BAYERN AUSREICHEND MIT STRASSEN ERSCHLOSSEN

**Viele Straßenbauprojekte in Bayern überflüssig. Zukunft eines natur- und umweltfreundlichen Verkehrs liegt in der Schiene.**

Der BUND Naturschutz fordert, die von der kommenden Bundesregierung geplanten 500 Milliarden Euro Sondervermögen für die Infrastruktur im Verkehrssektor vorrangig in den Ausbau der Bahn und des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) zu investieren.

„Bayern ist bereits mehr als ausreichend mit Straßen erschlossen“, erklärt BN-Landesbeauftragter **Martin Geilhufe**. „Wir befürchten jedoch, dass mit diesem Sondervermögen der Straßenneubau im Freistaat weiter forciert wird. Stattdessen sollte das Geld in den Erhalt des Straßennetzes und die Sanierung der Brücken fließen. Vorrangig sollten Union und SPD aber eine massive Stärkung der Schiene angehen, den Investitionsstau beseitigen und wichtige Ausbauprojekte anschieben. Das Sondervermögen kann hierfür ein entscheidender Hebel sein.“

Nach Ansicht des BN sind zahlreiche Straßenbauprojekte in Bayern überflüssig, darunter die B26n, die B12 und verschiedene geplante Ausbauten der B16. Stattdessen müsse der Fokus auf den Schienenausbau gelegt werden. Der BN fordert unter anderem seit Jahren den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der Strecke München–Mühldorf–Freilassing, ebenso den Ausbau der Strecke Landshut–Plattling sowie den Bahnknoten München.

„Der Verkehrssektor gehört zu den größten Klimakillern. Tag für Tag werden in Bayern wertvolle Landschaften und fruchtbare Ackerflächen durch Straßenbau zerstört. Um dem entgegenzuwirken und den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen, braucht es gezielte Investitionen in die Schiene und die Beibehaltung des Deutschlandtickets“, so Geilhufe.

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**

Pettenkoferstr. 10a  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63  
Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de



München,  
6. März 2025  
PM 023-25/LFGM  
Verkehr/Mobilität

# PRESSEMITTEILUNG



## Für Rückfragen

Felix Hälbich  
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation  
Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59  
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

## Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist mit 268.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

## Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63  
Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de



München,  
6. März 2025  
PM 023-25/LFGM  
Verkehr/Mobilität